

## Dreifaltigkeitssonntag

1. Lesung: Dtn 4, 32-34.39-40

2. Lesung: Röm 8, 14-17

Evangelium: Mt 28, 16-20

### Macht alle Menschen zu meinen Jüngern!

In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte. Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder. Einige aber hatten Zweifel. Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

### Der unbegreifliche und uns doch nahe Gott

Beim heutigen Fest der heiligen Dreifaltigkeit geht es um so etwas wie Feier von Gemeinschaft, von Gemeinschaft mit Gott, aber zunächst einmal auch von Gemeinschaft in Gott selber. Christ/innen glauben an einen Gott, der in sich schon Gemeinschaft, Beziehung, Kommunikation, Liebe ist. Wir Menschen sind in diese sich austauschende Liebes- und Beziehungsgemeinschaft, die Gott ist, mit hinein genommen. Wir können dieses Beziehungsangebot als Geschenk Gottes verstehen, um selber innerlich beweglich zu bleiben und das Vielerlei in uns zuzulassen.

Das sind alles zwar richtige, aber doch bruchstückhafte Erklärungsversuche. Vielleicht soll es ja so sein, dass mit dem Dreifaltigkeitsfest die Frage nach dem Wesen Gottes zwar angesprochen, aber nicht endgültig erklärt wird, damit die Unbegreiflichkeit Gottes gewährleistet bleibt.

Es ist kein Zufall, dass der Dreifaltigkeitssonntag den drei großen Festen des Kirchenjahres – Weihnachten, Ostern, Pfingsten – folgt. Das sind nämlich jene Feste, die jeweils eine Dimension des dreifaltigen Gottes zum Inhalt haben: Zu Weihnachten preisen wir Gott, der sich uns als Vater und Mutter zuwendet. Zu Ostern preisen wir Gott, der in seinem Sohn aufersteht und damit für uns alle Vergänglichkeit und Tod auf immer besiegt. Zu Pfingsten preisen wir Gott, der als Heiliger Geist überall auf der Welt und auch in uns selber wirksam ist.

[www.virc.at](http://www.virc.at)



# PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 868

# ST.THEKLA

31.5.2015 Dreifaltigkeitssonntag

### Lobauwanderung mit der Apostelgeschichte



Wir laden alle herzlich zu unserer heutigen **Bibelwanderung in die Lobau** ein.

Wir starten um **11:00** am Kirchenplatz und fahren mit Straßenbahn, U-Bahn und Buslinie 92B bis zur Lobgrundstraße. Von dort wandern wir ca. 5 km auf einem ebenen, kinderwagen- und

rollstuhltauglichen Weg zum Nationalparkhaus Lobau (Informationszentrum mit Ausstellung, Multimediashow und großem Waldspielplatz).

Unterwegs picknicken wir und beschäftigen uns bei mehreren Stationen mit spannenden Erzählungen aus der Apostelgeschichte. Lassen Sie sich überraschen!

Bitte vergessen Sie nicht, etwas zum Essen und zum Trinken für das gemeinsame Picknick mitzunehmen. Unterwegs gibt es weder eine Einkehr- noch eine Einkaufsmöglichkeit!

Zum Abschluss feiern wir um **ca. 15:30** einen **Wortgottesdienst** mit P. Pius beim Nationalparkhaus Lobau. Danach kehren wir noch um **ca. 16:00** im **Gasthaus Roter Hiasl** (22., Biberhaufenweg 228) ein.

Bei Regen findet die Bibelwanderung NICHT statt!

### Heute:

**Bibelwanderung** in die Lobau. **Start: 11:00** am Kirchenplatz

### Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.  
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

**Telefon:** (01) 587 23 94

**Fax:** (01) 587 23 94-6

**E-mail:** [pfarre@st.thekla.at](mailto:pfarre@st.thekla.at)

**Internet:** [www.st.thekla.at](http://www.st.thekla.at)

**Facebook:** [www.facebook.com/st.thekla](https://www.facebook.com/st.thekla)

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

## Gemeinsam Fronleichnam feiern

Unter dem Motto „*Brot auf unserem Weg*“ feiern wir das **Fronleichnamsfest** am Donnerstag, dem **4.6.15** wieder zusammen mit unserer Nachbarpfarre St. Florian und den Hartmannschwwestern.

Nach der gemeinsamen Messe um **9:00** im Hof des Hartmannklosters (5., Hartmannngasse 7) führt die anschließende Prozession zunächst zum Pensionistenwohnhaus Wieden, wo wir im Großen Saal eine Station halten, und danach nach St. Thekla zum Abschlussegens und zur Agape.

Parallel zur Messe wird es einen Kinderwortgottesdienst geben. Bei Schlechtwetter findet die gemeinsame Messe um 9:00 in St. Thekla statt.

## Stand der Strukturreform im Dekanat 4/5

**Vorschlag des Dekanats:** Dem Wunsch des Pfarrgemeinderates von St. Thekla, in einem Entwicklungsraum mit den Pfarren des 4. Bezirks und St. Florian zusammen zu arbeiten, wurde bei der Dekanatskonferenz am 9.4.2015 Rechnung getragen. Der offizielle Vorschlag des Dekanats 4/5 für die Entwicklungsräume im Dekanat 4/5 lautet jetzt:

- Ein zukünftiger Pfarrverband St. Josef und Auferstehung Christi
- Eine zukünftige Pfarre neu „Wien 4“ aus den jetzigen Pfarren St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla und Pfarre Wieden (Paulaner).
- St. Karl möchte ein selbständiges Rektorat werden, dessen Pfarrgebiet und Pfarrmitglieder an die Pfarre neu „Wien 4“ fallen, eventuell aber ohne den Anteil des Pfarrgebietes im 3. Bezirk.

**Weitere Vorgangsweise:** Dieser Vorschlag wurde an Bischofsvikar Schutzky geschickt, der ihn begutachten lässt und Ende Juni zur weiteren Beratung und Bewertung an die diözesanen Gremien und Ämter weiterleitet. Der Ball liegt also jetzt bei der Erzdiözese Wien. Sie kann die Vorschläge der Dekanate übernehmen, aber auch abändern.

Die endgültigen Grenzen der neuen Entwicklungsräume werden von Kardinal Schönborn im November 2015, also zu Beginn des neuen Kirchenjahres veröffentlicht.

**Erste Pfarre neu:** Bereits am 1.6.15 wird die Pfarre neu „Zum Göttlichen Wort“ im 10. Bezirk errichtet: Gottesdienststätten sind die Pfarrkirche St. Johann Evangelist, die Filialkirchen Allerheiligste Dreifaltigkeit, Zur Heiligen Familie und der „Raum der Stille“ im Hauptbahnhof.

**Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla:** 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

**Werktagmessen:** Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

**Kanzleistunden:** Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

## Monatsprogramm Juni 2015 in St. Thekla

Mi 3.6.15	18:30 Vorabendmesse. KEINE 8:00 Messe
Do 4.6.15	<u>Fronleichnam</u> . Gemeinsame Feier mit St. Florian 9:00 Hauptmesse im Hof des Hartmannklosters mit Kinderwortgottesdienst, anschließend Prozession nach St. Thekla, dort Segen und Agape Weitere Messen in St. Thekla: 8:00, 11:00 und 18:30
Fr 5.6.15	18:00 Herz-Jesu Andacht, 18:30 Abendmesse
Do 11.6.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 12.6.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
So 14.6.15	9:30 Jungscharfirmung
Do 18.6.15	19:00 Konzert des Kärntner Chors in der Kirche, anschließend Buffet und Most
So 21.6.15	<u>Fest zum 80. Geburtstag und Goldenem Priesterjubiläum von P. Pius</u> 9:30 Familienmesse mit Kinderwortgottesdienst, anschließend Agape 14:30 bis ca. 17:30 „Paarzeit“ – Nachmittag für Paare
Do 25.6.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
Fr 26.6.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden

## Klosterkirche Gartengasse: Termine im Juni 2015

Do 4.6.15	<u>Fronleichnam</u>	9:00 Festmesse
So 21.6.15	Vorstellung des Dominikanerordens durch Fr. Martin Vinzenz bei der Hl. Messe um 9:00	

## Blick über den Gartenzaun

**So 31.5.15 18:00 Benefiz-Gospelkonzert** des Heartchors in der evangelischen Christuskirche (10., Triester Straße 1)

**Mo 1.6.15 19:30 Große Messe in Es-Dur** von Franz Schubert  
Chorvereinigung St. Augustin, Jesuitenkirche, 1., Ignaz-Seipel-Platz

**Steffl-Kirtag: bis 1.6.** täglich von 10:30 bis 22:00 am Stephansplatz

**Klarissenkloster Gartengasse. Messen:** werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: [www.klarissen.at](http://www.klarissen.at)